

**Zeitschrift:** NIKE-Bulletin  
**Herausgeber:** Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe  
**Band:** 29 (2014)  
**Heft:** 4

**Buchbesprechung:** Publications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Monographien

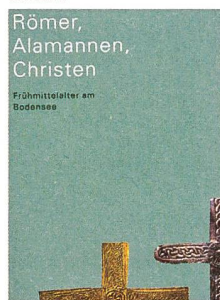
Amt für Archäologie des kantons Thurgau (Hrsg.)

### Römer, Alamannen, Christen

Frühmittelalter am Bodensee

*Ausstellungskatalog. Frauenfeld, Amt für Archäologie des Kantons Thurgau, 2013. 129 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 20.–.*

Von Januar bis Mai 2013 zeigte das Museum für Archäologie Thurgau in Frauenfeld eine internationale Sonderausstellung über das Frühmittelalter, zu der der vorliegende Katalog entstanden ist. Im 5. bis 8. Jahrhundert erlebten die Menschen am Bodensee ereignisreiche Zeiten: Die römische Armee zog sich zurück, die germanischen Siedler übernahmen die Herrschaft und mit dem Konstanzer Bischofssitz etablierte sich das Christentum.



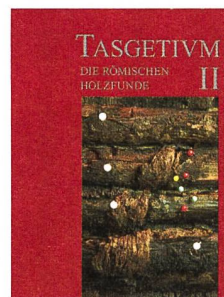
Befunde und Funde – darunter kostbare Goldobjekte – aus Grabungen rund um den Bodensee liefern neue Ergebnisse zur Siedlungs- und Wirtschaftsgeschichte, zu Handwerk, Leben und Tod im Frühmittelalter.

Amt für Archäologie des Kantons Thurgau (Hrsg.)

### Tasgetium II – Die römischen Holzfunde

*Archäologie im Thurgau 18. Frauenfeld, Amt für Archäologie, 2012. 291 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 90.–. ISBN 978-3-905405-21-7*

Eschenz liegt in der Ostschweiz, am westlichen Ende des Untersees im Kanton Thurgau. Das Amt für Archäologie Thurgau führt dort seit mehr als 20 Jahren Grabungen im vicus Tasgetium durch. In wassergesättigten Fundschichten haben sich zahlreiche Funde und Befunde aus organischem Material aus dem 1. bis 3. Jh. n.Chr. hervorragend erhalten.



In der vorliegenden Publikation werden die bisher entdeckten 343 Holzobjekte in einem kommentierten Katalog beschrieben und mit zahlreichen Zeichnungen und Farbfotografien illustriert. In Eschenz kamen unter anderem Weinfässer, Gefässe und Gerätschaften wie Schlösser, Möbel, Kämme, Sandalen und Schreibtafeln zum Vorschein.

Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Römisch-katholische Kirchgemeinde Solothurn (Hrsg.)

### Die Innenrestaurierung der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn 2011/12

*Beiträge zu Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn 2. Solothurn, Amt für Denkmalpflege und Archäologie, 2013. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 30.–. ISBN 978-3-9523216-7-6*

Der Brandanschlag vom 4. Januar 2011 in der St. Ursen-Kathedrale löste neben der Brandreinigung auch eine umfassende Restaurierung des Innenraums aus. Das zweite Heft der Reihe «Beiträge zu Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn» widmet sich ausführlich den verschiedenen Etappen und Herausforderungen eines solch umfangreichen Projektes, beleuchtet aber auch Bau- und Restaurierungsgeschichte der St.-Ursen-Kathedrale.

*Beiträge zu Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn 2*

Die Innenrestaurierung der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn 2011/12



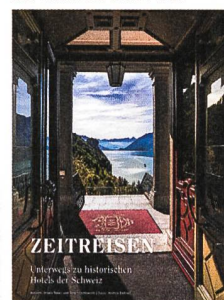
Ursula Bauer, Jürg Frischknecht

### Zeitreisen

Unterwegs zu historischen Hotels der Schweiz

*Herausgegeben von Swiss Historic Hotels. Winterthur, Mattenbach Verlag, 2013. 232 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. Auch in Englisch erhältlich. CHF 82.–. ISBN 978-3-905172-68-3*

Die Publikation präsentiert fünf Reiserouten, die in verschiedenen Jahreszeiten zu 47 historischen Hotels in der Schweiz führen. Die Autoren lassen sich vom gemächlichen, bewussten Reisen früherer Epochen inspirieren. Sie weisen auf «Perlen» am Weg hin, auf überraschende Angebote, zitieren Aperçus oder Berichte zeitgenössischer Autoren, die beschrieben, wie abenteuerlich das Reisen in der Schweiz einst war.



Andrea Badrutt zeigt in seinen Fotografien die Landschaften, in denen die Hotels liegen, und entführt die Leserschaft ins Innere der Hotels und zu deren Interieurs aus der Belle Époque. In Form kurzer Überblicke fasst der Hotelhistoriker Roland Flückiger-Seiler die Geschichte jedes Hotels kenntnisreich zusammen.

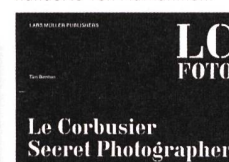
Tim Benton

### LC Foto

Le Corbusier Secret Photographer

*Zürich, Lars Müller Publishers, 2013. 416 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Schwarz-Weiss. Text in Englisch. CHF 59.–. ISBN 978-3-03778-344-3*

Der Autor untersucht, wie der Architekt die Fotografie verwendet hat, angefangen bei den Versuchen des jungen Charles-Edouard Jeanneret, während seiner Reisen durch Mitteleuropa, den Balkan, die Türkei, Griechenland und Italien professionelle Aufnahmen zu machen. Auch wenn Le Corbusier stets behauptete, der Fotografie keinen grossen Wert beizumessen, erwarb er doch zwischen 1907 und 1917 drei Fotokameras und machte damit hunderte von Aufnahmen.



Teile aus diesem kaum der Öffentlichkeit bekannten Material bilden das Herzstück der Publikation. Sie zeigen ihn als sensiblen und brillanten Arrangeur einer grossen Bandbreite fotografischer Stile. Das Buch bietet neue Einsichten in Le Corbusiers visuelles Imaginationsvermögen.

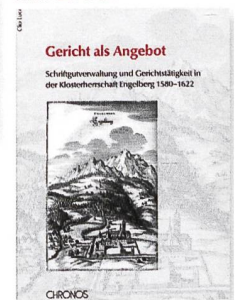
Michael Blatter

### Gericht als Angebot

Schriftgutverwaltung und Gerichtstätigkeit in der Klosterherrschaft Engelberg 1580–1622

*Clio Lucernensis 10. Zürich, Chronos, 2012. 275 Seiten. CHF 48.–. ISBN 978-3-0340-1112-9*

Das ausgesprochen dicht überlieferte Schriftgut der kleinen Klosterherrschaft Engelberg und die für vormoderne Verhältnisse erstaunlich einfach gehandhabte gerichtliche Zuständigkeit erlauben aufschlussreiche Einblicke in die Produktion gerichtlicher Unterlagen und in die Funktion der gerichtlichen Arbeit. Ausschlaggebend für die Gerichtsnutzung ist das gerichtliche Angebot, und zwar nicht nur für den zivilrechtlichen, sondern auch für den strafrechtlichen Bereich.



Das Buch erzählt von der Wiederherstellung verletzter Ehre mit dem Instrument des «Aberwandels», von der pragmatischen Behandlung von Diebstahl oder Ehebruch und vom Handlungsspielraum unverheirateter Frauen auf dem Heiratsmarkt und lotet dabei das Erkenntnispotenzial vormoderner Gerichtsakten aus.

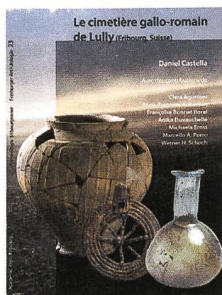


Vous pouvez commander  
les livres sous  
[www.nike-culture.ch](http://www.nike-culture.ch) > librairie

Daniel Castella  
**Le cimetière gallo-romain de Lully (Fribourg, Suisse)**

*Archéologie fribourgeoise*  
23. Fribourg, Academic  
Press, 2012. 220 pages,  
illustrations en couleur et  
noir-et-blanc. CHF 43.–.  
ISBN 978-2-8271-1072-8

Le petit cimetière gallo-romain de Lully/La Faye dans la Broye fribourgeoise a été découvert en 1993 et fouillé entre 1994 et 1995 dans le cadre du chantier de construction de l'autoroute A1. Il comprend une trentaine de sépultures à incinération, une inhumation d'adulte, deux probables inhumations infantiles et quelques structures interprétées comme des dépôts d'offrandes.

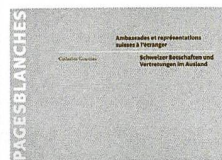


Il constitue un bon exemple de cimetière rural sans doute lié à un petit établissement agricole installé non loin de l'importante voie de circulation reliant Yverdon-les-Bains (Eburodunum). L'aménagement des sépultures se situe entre le milieu du 1<sup>er</sup> et la fin du 2<sup>e</sup> siècle apr. J.-C. au plus tôt.

Catherine Courtiau  
**Ambassades et représentations suisses à l'étranger**  
Schweizer Botschaften und Vertretungen im Ausland

Berne, Société d'histoire de l'art en Suisse SHAS, Office fédéral de la culture OFC, 2013. 236 pages, illustrations en couleur. Entirement bilingue français-allemand. CHF 80.–.  
ISBN 978-3-03797-094-2

Cet ouvrage a pour but de faire connaître à un large public les représentations suisses à l'étranger, ambassades, consulats, mais aussi résidences, côté cour et côté jardin, côté représentation et côté coulisses. En 34 bâtiments, il offre un condensé passionnant du rayonnement de l'art et de l'architecture de notre pays à l'étranger.



Les représentations sélectionnées se répartissent sur le plan géographique et chronologique. Dans le cas de bâtiments contemporains, priorité a été donnée aux œuvres d'architectes suisses. Chaque bâtiment fait l'objet de 6 à 8 pages richement illustrées. Le livre est le troisième tome de la collection «Pages blanches» de la Société d'histoire de l'art en Suisse.

Wilfried Dechau  
**Truttl dil Fleh**  
Sieben Brücken von Jürg Conzett

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2013. 192 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Durchgehend deutsch und englisch. CHF 69.–.  
ISBN 978-3-85881-374-9

Der international bekannte Ingenieur Jürg Conzett ist einer der führenden Brückenbauer der Schweiz. Eine neue Wanderroute im Kanton Graubünden, die vom Pass dil Segnas bis ins Dorf Flims hinunterführt, verläuft durch spektakuläre Natur und über sieben neue, von Conzett entworfene Brücken.



Dieses Buch mit 80 grossformatigen Fotografien von Wilfried Dechau dokumentiert die Bauphase und führt Entwurfszeichnungen, Pläne des Brückenbauers und Texte verschiedener Autoren zusammen. Das Buch beweist das geglückte Zusammenspiel von Landschaft und Ingenieurtechnik.

Thomas Doppler (Hrsg.)  
**Spreitenbach-Moosweg**  
(Aargau, Schweiz): Ein Kollektivgrab um 2500 v. Chr.

Antiqua 51. Basel, Archäologie Schweiz, 2012. 336 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Durchgehend deutsch und französisch. CHF 85.–.  
ISBN 978-3-908006-43-5

Im Jahr 1997 wurde in Spreitenbach (AG) ein endneolithisches Kollektivgrab entdeckt, das aus einer Grube bestand, in der eine Grabkammer aus Holz errichtet wurde. Darüber erhob sich vermutlich eine grössere, die Kammer umgebende und überdeckende Konstruktion aus Holz; Indizien sprechen zudem für einen Hügel über der Anlage. Die Grabanlage wurde wohl am Übergang vom 26. zum 25. Jh. v. Chr. genutzt, wie die C14-Daten zeigen.



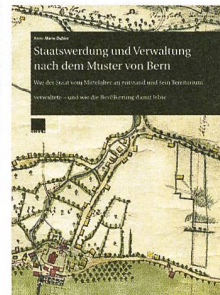
Im Inneren lagen Reste von 5 Männern, 4 Frauen, 2 Jugendlichen und eines wenige Wochen alten Babys. Die Toten wurden anthropologisch, molekular-genetisch, zahnmorphologisch und isotopengeochemisch untersucht, was eine Fülle von Erkenntnissen erbrachte: Die Männer sind mehrheitlich am Ort aufgewachsen, wogegen die Frauen zuzogen und hier Kinder gebaren.

Anne-Marie Dubler  
**Staatswerdung und Verwaltung nach dem Muster von Bern**

Wie der Staat vom Mittelalter an entstand und sein Territorium verwaltete – und wie die Bevölkerung damit lebte

Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern, Band 90. Baden, hier+jetzt, 2013. 374 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 49.–.  
ISBN 978-3-03919-278-6

Der Territorialstaat Bern reichte in der Zeit vor 1800 vom Genfersee bis an den Rhein und zur Limmat und war der mit Abstand mächtigste Staat in der Eidgenossenschaft. Er bildete kein zusammenhängendes Territorium, sondern war von Gebieten eidgenössischer Orte durchsetzt und von Königreichen und Fürstenstaaten umrahmt. Schirmverträge und Bündnisse banden den Staat in seiner strukturellen und rechtlichen Vielfalt und schützten seine Grenzen.



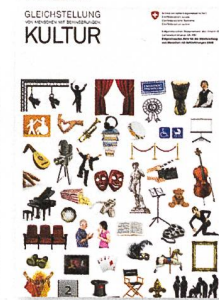
Im ersten Teil dieses Buches, das ihre Forschungsarbeit der letzten drei Jahrzehnte in zehn Beiträgen dokumentiert, untersucht die Autorin die Regionen Emmental, Ob- und Nid Aargau und Thun-Oberhofen. Die Lebensbedingungen der Landbevölkerung Berns sind Thema des zweiten Teils, in der sie deren Alltag und Lebensstrategien untersucht.

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB (Hrsg.)

**Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen: Kultur**

Bern, EBGB, 2012. 70 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Kostenlos. Bestelladresse: EBGB, 3003 Bern, T 031 322 82 36, ebgb@gs-edi.admin.ch

Was bedeutet Gleichstellung in der Kultur konkret? Was umfasst sie und wie wird sie praktisch umgesetzt? Das Themendossier zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen in der Kultur gibt auf diese Fragen eine Antwort. Es richtet sich an Personen, die in der Kulturförderung und Kulturvermittlung tätig sind, an private Anbieter von kulturellen Dienstleistungen, an Behindertenverbände sowie an ein breites kulturinteressiertes Publikum.



Das Themendossier bietet u.a. einen Überblick über erfolgreiche gleichstellungsrelevante Kulturprojekte und möchte nicht zuletzt Anreize für weitere Gleichstellungs-Initiativen in Kunst und Kultur setzen.



Bestellen Sie die Bücher  
direkt bei der NIKE:  
[www.nike-kultur.ch](http://www.nike-kultur.ch) > Online Shop

## Monographien

Peter Frey

### Meienberg: Eine mittelalterliche Stadtwüstung im oberen Freiamt

Resultate und Befunde der archäologischen Untersuchungen 1987–2011

Baden, hier + jetzt, 2013.  
262 Seiten mit Abbildungen  
in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 59.–.  
ISBN 978-3-03919-272-4

Meienberg, die Habsburgerstiftung im oberen Freiamt, ist das Aargauer Pompeii: Die Stadt wurde um 1240 gegründet und während des Sempacherkrieges 1386 zerstört – und konserviert. Nach Sondiergrabungen in den 1980er- und 1990er-Jahren führte die Aargauer Kantonsarchäologie 2005 eine umfassende Grabung durch, die bis 2012 ausgewertet wurde.



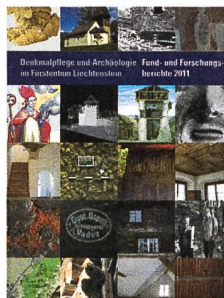
Die Untersuchung der archäologischen Funde, darunter auch Tierknochen aus Abfallgruben oder Pflanzenreste, ergänzen die Erkenntnisse aus den historischen Quellen: Meienberg war im 14. Jahrhundert eine von einer Stadtmauer umgebene Kleinstadt von regionaler Bedeutung mit einem regen Handwerker-milieu.

### Hansjörg Frommelt (Hrsg.) Denkmalpflege und Archäologie im Fürstentum Liechtenstein

Fund- und Forschungsberichte 2011

Vaduz, Hochbauamt des Fürstentums Liechtenstein, 2012. 175 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 40.–.  
ISBN 978-3-9522933-5-5

Die Fund- und Forschungsberichte des Fürstentums Liechtenstein verdeutlichen, welch vielfältiges Aufgabenfeld Landesarchäologie und Landesdenkmalpflege zu betreuen haben. Die rege Bautätigkeit 2011 in Liechtenstein hatte zur Folge, dass zahlreiche denkmalpflegerische und archäologischen Ereignisse zu verzeichnen waren.



Die Kulturlandschaft unterliegt einem raschen Wandel, daher wird eine rasche Veröffentlichung angestrebt. Die hier vorliegenden Kurzberichte und Aufsätze machen die Untersuchungen und deren Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich. Der Bogen reicht von der baugeschichtlichen und archäologischen Erforschung schlichter Wohnhäuser und Ökonomiebauten, von Sakralbauten und Burgen bis zur Erfassung von Siedlungsspuren von der Bronze- bis in die Neuzeit.

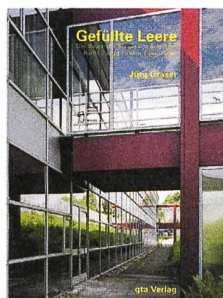
Jürg Graser

### Gefüllte Leere

Das Bauen der Schule von Solothurn Barth, Zaugg, Schlup, Füg, Haller

Zürich, gta, 2014. 372 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Plänen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 89.–.  
ISBN 978-3-85676-281-0

Als «Schule von Solothurn» gingen Alfons Barth, Hans Zaugg, Max Schlup, Franz Füg und Fritz Haller in die Architekturgeschichte ein. Doch so homogen ihr Werk in seinem Streben nach zeitgemässen Lösungen und konstruktiver Präzision erscheinen mag, so unterschiedlich sind die architektonischen Programme der einzelnen Exponenten. Die Arbeiten der fünf Schweizer Architekten wurden regelmässig publiziert, dennoch fehlte bislang eine umfassende Darstellung.



Das Buch gibt detaillierte Einblicke in die Denk- und Arbeitsweise der fünf Architekten auf ihrem Weg zu einer Sprache, die mit den Mitteln des industriellen Bauens die klassischen Themen wie Tektonik, Symmetrie oder Rhythmus neu formuliert. Getragen von einem hohen ästhetischen Anspruch führt die auf den ersten Blick technische Haltung zu einer musikalischen, mitunter poetischen Qualität der Gebäude.

Michael Hanak

### Baukultur im Kanton Solothurn 1940–1980

Ein Inventar zur Architektur der Nachkriegsmoderne

Herausgegeben von der kantonalen Denkmalpflege Solothurn. Zürich, Scheidegger & Spiess, 2013. 280 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 74.90.  
ISBN 978-3-85881-394-7

Architektur aus den 1940er- bis 1970er-Jahren fasziniert heute allgemein, zugleich hat sie einen schweren Stand. Manche Bauten aus dieser Zeit werden aufgrund bautechnischer und energetischer Defizite oft entweder totalsaniert oder gar abgebrochen. Meist fehlt bislang eine Dokumentation, die als Entscheidungsgrundlage für zukünftige Baueingriffe gelten kann.



Die Kantonale Denkmalpflege Solothurn hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein Inventar bedeutender Bauten aus diesem Zeitraum zusammenzustellen. Angesichts des Bau-booms nach dem Zweiten Weltkrieg stösst sie dabei auf kaum zu bewältigende Quantitäten. Daher stehen zunächst die Qualitäten der Bauten im Vordergrund. Das Buch präsentiert besonders aussagekräftige Beispiele für die Architektur der Nachkriegsmoderne und dokumentiert sämtliche inventarisierten Bauwerke.

Hochschule Luzern – Technik & Architektur (Hrsg.)

### Sanstrat –

### Argumentarium Sanierung

Ganzheitliche Sanierungsstrategien für Wohnbauten und Siedlungen der 1940er bis 1970er Jahre

Zürich, Faktor Verlag, 2013. 126 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 20.–  
ISBN 978-3-905711-25-7

In der Schweiz befindet sich jede 4. Wohnung (890 000 Wohnungen) in einem Mehrfamilienhaus der 1940er- bis 1970er-Jahre. Im Rahmen eines Forschungsprojekts des Kompetenzzentrums Typologie & Planung in Architektur (CCTP) der Hochschule Luzern wurden am Beispiel von 13 geschützten Wohnbauten und Siedlungen Strategien zur ganzheitlichen Sanierung ausgearbeitet.



Die Untersuchung hat gezeigt, dass sich der Heizenergiebedarf von Wohnbauten und Siedlungen im Durchschnitt rund 50% reduzieren lässt, ohne dass dabei der baukulturelle Wert verloren geht. Zur Lösung der komplexen Fragestellungen können die in diesem Projekt entwickelten Planungswerkzeuge, die Koordinationsmatrix und die Wolkengrafik, bereits in der strategischen Planungsphase zur Unterstützung des Planungsprozesses herangezogen werden.

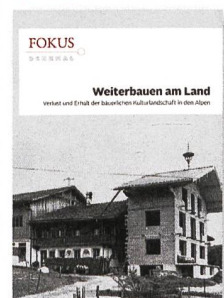
Christoph Hölz, Walter Hauser (Hrsg.)

### Weiterbauen am Land

Verlust und Erhalt der bäuerlichen Kulturlandschaft in den Alpen

Schriftenreihe des Archivs für Baukunst der Universität Innsbruck. Innsbruck, Studienverlag, 2012. 232 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 33.50.  
ISBN 978-3-7065-5003-1

In den vergangenen Jahren hat das öffentliche Interesse am ländlichen Raum spürbar zugenommen. Der Erhalt der historischen Bausubstanz bei gleichzeitiger Modernisierung und Entwicklung wird als Herausforderung begriffen. Die Publikation ist eine Recherche über den Umgang mit dem bäuerlichen kulturellen Erbe im ländlichen Raum der Alpen in Österreich, Italien, Deutschland und der Schweiz.



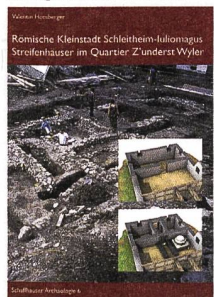
70 ausgewählte Bauten stellen die Bandbreite von Neu und Alt auf dem Land vor. Sie reicht von der Veränderung und Weiterentwicklung bis zum Erhalt des Originalzustands, von der Beibehaltung der ursprünglichen Funktion bis zur Umnutzung. Den Beispielen werden einleitende Essays vorangestellt, die die Problematik skizzieren und Lösungsansätze aufzeigen.



Valentin Homberger  
**Römische Kleinstadt Schleithem-luliomagus**  
– Streifenhäuser im Quartier Z'underst Wyler

*Schaffhauser Archäologie 6. Schaffhausen, Baudepartement des Kantons Schaffhausen – Kantonsarchäologie, 2013. 380 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss sowie 5 Karten. CHF 75.–. ISBN 978-3-9521868-9-3*

Südwestlich des heutigen Ortes Schleithem (SH) lag in römischer Zeit die Kleinstadt luliomagus. Geplante Überbauungen machten hier im Areal Z'underst Wyler in den Jahren 1995 und 2000 Ausgrabungen nötig. An derselben Stelle waren bereits 1871 und 1902/03 einzelne Mauerzüge freigelegt worden, und 1988 hatte man die unmittelbar südlich anschliessende Parzelle untersucht. Auf der rund 1000 m<sup>2</sup> grossen Fläche konnten die Reste von sechs römischen Gebäuden nachgewiesen werden.



Im vorliegenden Band werden auch die ersten römischen Gräber von Schleithem-luliomagus vorgelegt, die 2001 beim Ausheben eines Leitunggrabens in der Flur Chochbrunnen, an der südlichen Ausfallstrasse, ausgegraben wurden. Es handelt sich dabei um ein Körpergrab und vier Brandgräber des 2. Jahrhunderts.

Paul Honegger (Hrsg.)  
**Meine Reise durch die Schweiz – einst und jetzt**

*Baden, hier + jetzt, 2013. 276 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 89.–. ISBN 978-3-03919-275-5*

1896 erschien in Neuchâtel, Paris und Leipzig ein opulenter Bildband unter dem Titel «Meine Reise durch die Schweiz». Das grossformatige Album ist ein eindrückliches Bildzeugnis der damaligen Schweiz auf dem Höhepunkt ihrer touristischen Entwicklung. Es bietet eine abwechslungsreiche Bilderreise, ergänzt mit beschreibenden Texten, die eine erfrischende Begeisterung des Herausgebers bezeugen.



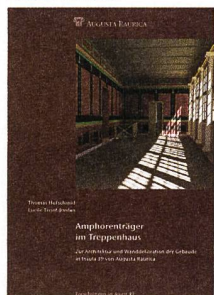
Mehr als hundert Jahre später hat das Album Paul Honegger motiviert, dieselbe Reise heute nochmals zu unternehmen und neu zu fotografieren. Die Gegenüberstellung von historischen und aktuellen Aufnahmen regt zum Nachdenken über die Veränderungen in Landschaft und Siedlung an. In zehn einleitenden Texten stellt der Architekturhistoriker Roland Flückiger-Seiler die Tourismus-Schweiz um 1900 in den historischen Kontext.

Thomas Hufschmid,  
Lucile Tissot-Jordan  
**Amphorenträger im Treppenhaus**

*Zur Architektur und Wanddekoration der Gebäude in Insula 39 von Augusta Raurica*

*Forschungen in Augst 49. Augst, Augusta Raurica, 2013. 135 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 40.–. ISBN 978-3-7151-0049-4*

In den Jahren 1911–1913 erfolgte unter der Leitung von Karl Friedrich Stehlin die Freilegung und Dokumentation römischer Gebäudeüberreste in der Insula 39, am Südostrand des Augster Hochplateaus. Dank Stehlins detaillierter Dokumentation war es möglich, die Architektur und Baugeschichte der beiden einst in Insula 39 existierenden Gebäude zu rekonstruieren.



Die vorliegende Untersuchung der Wandmalereien dieser Insula macht den Repräsentationsstatus der verschiedenen Räume in den beiden Häusern deutlich. Die meisten Dekors stammen aus Räumen mit höherem Repräsentationsstandard, zwei davon gar aus beheizten Räumen. Sie bezeugen einen zunehmenden Reichtum in der dekorativen Ausgestaltung der Insula, wie er sich gegen Ende des 2. Jh. n. Chr. manifestiert.

Paul Imhof  
**Das kulinarische Erbe der Schweiz**  
Bände 1 und 2

*Basel, Echtzeit Verlag, 2012-2013. Band 1: Aargau – Luzern – Obwalden – Nidwalden – Schwyz – Zug – Zürich, 202 Seiten mit Abbildungen in Farbe; Band 2: Bern – Jura bernois et République et Canton du Jura – Solothurn – Basel-Landschaft – Basel-Stadt, 224 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Jeweils CHF 29.90. ISBN 978-3-905800-60-9 (1), 978-3-905800-61-6 (2)*

Das kulinarische Erbe der Schweiz ist ein überquellender Schatz an Preziosen des Geschmacks, ein Schlaraffenland von Tradition und Innovation. Sein Inventar umfasst heute gut 400 Produkte. Das Wissen über die einheimischen Speisen und Getränke ist von Fachleuten sorgfältig zusammengetragen und aufgeschrieben worden. Paul Imhof stellt diesen reichen Fundus nach Kantonen in bekömmlichen Happen vor.

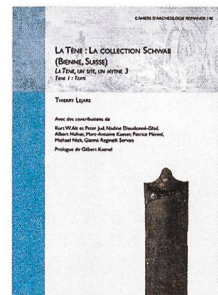


Das kulinarische Erbe der Schweiz erscheint in fünf Bänden. Der erste Band umfasst 82 Produkte aus den Kantonen Aargau, Luzern, Obwalden und Nidwalden, Schwyz, Zug und Zürich. Der zweite Band umfasst 96 Produkte aus den Kantonen Bern, Jura, Solothurn, Basel-Landschaft und Basel-Stadt.

Thierry Lejars  
**La Tène: La collection Schwab (Bienne, Suisse)**  
La Tène, un site, un mythe 3.

*Cahiers d'archéologie romande 140-141. Lausanne, CAR, 2013. 2 tomes: 1) Texte, 495 pages, illustrations en noir-et-blanc; 2) Documents, catalogue et planches, 402 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 120.–. ISBN 978-2-88028-140-7 et 978-2-88028-141-5*

En novembre 1857 le pêcheur d'antiquités Hans Kopp découvre le site de La Tène. Des eaux du lac de Neuchâtel, il retire un étrange butin: son commanditaire, le Colonel Schwab, pouvait enrichir sa collection d'une série inédite d'armes en fer. L'«antiquaire» zurichois Ferdinand Keller en livrait dès l'année suivante un premier aperçu dans ses Comptes rendus sur les constructions lacustres. Les interrogations ne manquaient pas: de quand dataient ces vestiges et à quel peuple les attribuer?

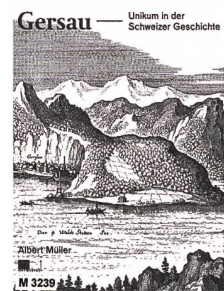


La collection Schwab, l'une des mieux préservées, est présentée ici dans son intégralité. Cette étude montre que le réexamen d'un gisement exploré il y a plus d'un siècle et demi ne consiste pas en une simple entreprise de dépoussiérage et de valorisation de collections de musées.

Albert Müller  
**Gersau – Unikum in der Schweizer Geschichte**

*Baden, hier+jetzt, 2013. 127 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 29.–. ISBN 978-3-03919-263-2*

Ein Kenner der Gersauer Geschichte, Albert Müller, hat seine langjährigen Forschungen, Vorträge und Artikel zu einem Ganzen zusammengefasst. Damit entsteht eine aktuelle Geschichte des «Freistaates Gersau», der bis 1798/1817 verfassungsgeschichtlich ein Unikum in der Geschichte der Eidgenossenschaft war.



Gersau konnte sich im Jahr 1390 von allen Vögten freikaufen und blieb de jure bis ins Jahr 1798 eine reichsfreie Gemeinde, die mehr oder weniger lose mit der Eidgenossenschaft verbunden war. Seine Abgeschiedenheit – erst 1867 wurde eine Fahrstrasse erbaut – ermöglichte Gersau im Windschatten der grossen Politik eine eigenständige Existenz.



## Monographien

Felix Müller, Regine Stapfer  
**Die Funde aus La Tène im Bernischen Historischen Museum**

La Tène, un site, un mythe 4

*Schriften des Bernischen Historischen Museums 11. Bern, Verlag Bernisches Historisches Museum, 2013. 112 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 28.–. ISBN 978-3-9523269-8-5*

Viele Funde aus dem 1857 am Neuenburgersee entdeckten La Tène kamen noch im 19. Jahrhundert in den Antiquitätenhandel und fanden ihren Weg in verschiedene europäische Museen und nach Übersee. Edmund von Fellenberg beteiligte sich durch private Ankäufe, die er später der Berner Sammlung vermachte.



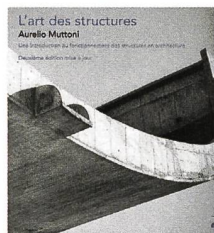
So gelangten 146 Fundgegenstände ins Bernische Historische Museum. Im vorliegenden Buch werden sie dokumentiert und ihre Geschichte von den Ausgrabungen im 19. Jahrhundert bis heute verfolgt. Sie liefern einen Beitrag zum Verständnis dieser immer noch rätselhaften Fundstelle.

Aurelio Muttoni  
**L'art des structures**

Une introduction au fonctionnement des structures en architecture

*2<sup>e</sup> édition mise à jour. Lausanne, Presses polytechniques et universitaires romandes, 2012. 270 pages, illustrations en noir-et-blanc. CHF 72.50. ISBN 978-2-88074-980-4*

Le thème de la structure constitue depuis toujours un aspect fondamental de la construction, intéressant aussi bien les ingénieurs que les architectes. Cet ouvrage consacré aux structures en architecture s'est donné pour objectif de contribuer à faciliter le dialogue entre ces deux domaines professionnels. Il offre un panorama complet sur les structures portantes et leur fonctionnement, en décrivant la manière dont les charges sont reprises et transmises jusqu'au sol.



L'ouvrage est organisé selon un parcours précis, débutant par une analyse des forces, des charges et des conditions nécessaires pour que les forces soient en équilibre. Il analyse ensuite les structures sollicitées à la traction, celles sollicitées à la compression et les structures combinées avec traction et compression.

NMB Nouveau Musée  
Bienne (éd.)  
**Musée Schwab**

Une collection, une idée, un cheminement constant

*Bienne, NBM Nouveau Musée Bienne, 2013. 96 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. Disponible aussi en allemand. CHF 20.–. ISBN 978-3-9524129-1-6*

En 1865, le collectionneur bernois Friedrich Schwab lègue ses objets archéologiques à la Ville. Il souhaite offrir à la population de Bienne, et à la jeunesse en particulier, un puits de connaissance des sociétés préhistoriques de la région des Trois-Lacs. Dès lors, la collection Schwab n'a cessé d'être une source d'étude pour les archéologues, inspirant le public et les écoles.



Parcourir l'histoire dense et complexe du Musée Schwab, c'est découvrir la recherche archéologique dans la région des Trois-Lacs, des premières trouvailles jusqu'à l'inscription des sites palafittiques au patrimoine mondial de l'Unesco. C'est aussi suivre l'odyssée des collections d'un musée universel, explorer les détails d'une architecture unique, évoquer les liens unissant politiques culturelles et paysage muséal actuel.

Philipp Oswalt, Klaus Overmeyer, Philipp Misselwitz  
**Urban Catalyst**

Mit Zwischennutzungen Stadt entwickeln

*Berlin, DOM Publishers, 2013. 384 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 54.90. ISBN 978-3-86922-244-8*

Brachen und leerstehende Bauten werden in vielen Städten schnell zu besonders lebendigen Orten: Clubs und Bars, Start-up-Unternehmen, Kunstszene und informelle Märkte, Freizeitnutzungen und Nachtleben siedeln sich an diesen Orten an, die die Stadtplanung und der Immobilienmarkt zunächst nicht entwickeln können. Oft finden sich gerade hier innovative Kulturproduktion und vitale Öffentlichkeit.

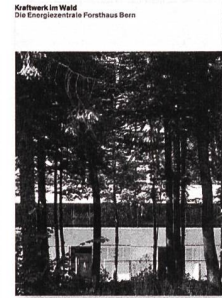


Das Forschungsteam Urban Catalyst hat sich mehrere Jahre lang diesen ungeplanten Phänomenen in fünf europäischen Ländern gewidmet und dabei nicht nur ihre versteckte Logik analysiert. Aufbauend auf eigener Beteiligung an mehreren Projekten beschreibt Urban Catalyst Wege, wie Prozesse des Informellen in den Städtebau Eingang finden können und was Stadtplaner von Zwischennutzern lernen können.

Johann Rebbe (Hrsg.)  
**Kraftwerk im Wald**  
Die Energiezentrale Forsthaus Bern

*Zürich, Park Books, 2013. 166 Seiten mit Abbildungen, Plänen und Diagrammen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 45.–. ISBN 978-3-906027-20-3*

Die neue, 310 Meter lange Energiezentrale Forsthaus in der Nähe von Bern steht in einem Wald und ist ein europäisches Vorreiterprojekt der nachhaltigen Energiegewinnung. Seinen hohen Wirkungsgrad verdankt sie einer einzigartigen Kombination aus einer Kehrholzverwertungsanlage, einem Holzheizkraftwerk sowie einem Gas- und Dampf-Kombikraftwerk und Fotovoltaik-Anlagen auf dem Dach.



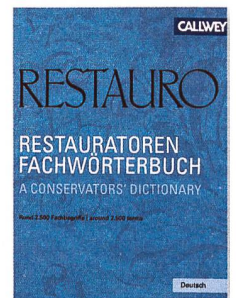
Die Publikation zur offiziellen Einweihung im Frühjahr 2013 porträtiert die verschiedenen Elemente dieses Pionierprojekts. Auf anschauliche Art wird die Funktionsweise der Energiezentrale erläutert. Daneben wird auch die planerische Komplexität und politische Einbettung eines solchen Grossprojekts behandelt.

Restau (Hrsg.)  
**Restauratoren Fachwörterbuch**

Rund 2500 Fachbegriffe Deutsch, Englisch, Français, Italiano, Español

*München, Callwey, 2013. 416 Seiten. CHF 53.90. ISBN 978-3-7667-2071-9*

Die Welt wächst immer stärker zusammen. Auch die Restaurierung, Denkmalpflege und Museumslandschaft werden zunehmend internationaler. Somit wird auch der fachliche Austausch über Ländergrenzen hinweg immer bedeutsamer.



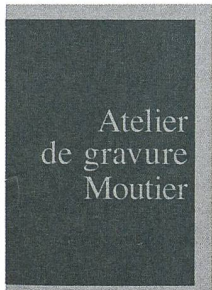
Das vorliegende Fachwörterbuch bietet hierfür eine praktische Übersetzungshilfe. Dabei beinhaltet es rund 2500 zentrale Fachbegriffe aus der Restaurierung, Denkmalpflege und Museumspraxis. Es ist somit ein Wörterbuch mit hohem praktischen Nutzen - sei es für eine Unterhaltung mit einem Geschäftskollegen anderer Nationalität, zur Auffrischung der eigenen Sprachkenntnisse oder als Hilfestellung zur Übersetzung von Fachtexten.



Valentine Reymond,  
Delphine Marbach (éd.)  
**Atelier de gravure  
Moutier**

*Moutier, Musée jurassien  
des Arts, 2013. 128 pages,  
illustrations en couleur et  
noir-et-blanc. Entièrement  
en français et allemand.  
CHF 15.–.  
ISBN 978-2-9700757-3-8*

Accompagnant l'exposition  
«HÉLIO... gravures», la  
publication dépasse un  
simple catalogue. Elle  
forme le premier ouvrage  
d'envergure consacré à  
l'Atelier de gravure de  
Moutier, inauguré en 1973.  
Elle vise à mieux faire  
connaître les possibilités  
et le savoir-faire de cet  
atelier, à travers les  
principaux procédés qu'il  
pratique à l'heure actuelle:  
taille-douce, héliogravure  
et lithographie.



Ces procédés sont décrits  
d'un point de vue technique  
et artistique dans trois  
chapitres, enrichis par des  
reproductions de cycles  
d'estampes réalisés par des  
artistes suisses. Toutes les  
œuvres reproduites font  
partie de la collection de  
l'Atelier. Une collection  
qui comprend plus de 4000  
estampes et constitue une  
mémoire des réalisations  
accomplies pendant qua-  
rante ans.

Ulrike Schröer  
**Die Thuner Hochtrottoirs  
im städtebaulichen  
Kontext**

Eine Studie zur Entste-  
hungsgeschichte im  
Vergleich mit Bern, Burgdorf  
und Erlach

*Schweizer Beiträge zur  
Kulturgeschichte und  
Archäologie des Mittelal-  
ters 41. Basel, Schweizer-  
scher Burgenverein, 2013.  
295 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 50.–.  
ISBN 978-3-908182-25-2*

Die Entstehungsgeschichte  
der Hochtrottoirs in Thun  
lässt sich aufgrund unvoll-  
ständiger Baubefunde und  
lückenhafter Quellenlage  
bisher nicht zweifelsfrei  
nachvollziehen. Selbst der  
Zeitraum für die Entstehung  
der Hochtrottoirs ist nur  
relativ vage mit dem 16./17.  
Jh. zu bestimmen. Sicher  
ist, dass komplexe Ur-  
sachen und Entscheidungen  
zum heutigen homogenen  
Erscheinungsbild führten.



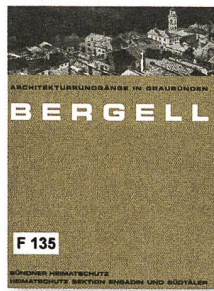
**DIE THUNER  
HOCHTROITTOIRS IM  
STÄDTEBAULICHEN  
KONTEXT**

Die Thuner Erkenntnisse  
bedürfen der Überprüfung  
an anderen Befunden. In der  
Umgebung von Thun gibt es  
eine Reihe von Städten mit  
Hochlauben und Hochtrot-  
toirs. Wo liegen nun die  
Gemeinsamkeiten und die  
Unterschiede zu Thun?  
Erlach, Burgdorf und Bern  
werden anhand der in der  
Thuner Untersuchung ent-  
wickelten Untersuchungs-  
kriterien, vorgestellt.

Ludmila Seifert-Uherkovich  
**Architekturrundgang  
Bergell**

*Architekturrundgänge in  
Graubünden. Chur, Bündner  
Heimatschutz, 2012. 42  
Seiten mit Abbildungen in  
Schwarz-Weiss. In deutsch  
und italienisch erhältlich.  
CHF 12.–.  
ISBN 978-3-85637-426-6*

In den «Architekturrund-  
gängen in Graubünden» werden  
Bauwerke unterschied-  
licher Gattung und aus  
verschiedenen Stilepochen,  
vom Mittelalter bis in die  
Gegenwart, vorgestellt  
und in einen (architektur-)  
historischen, wirtschafts-  
und sozialgeschichtlichen  
Zusammenhang gestellt.  
Anhand einer Auswahl  
repräsentativer Objekte  
wird ein Überblick über die  
Architekturgeschichte eines  
Ortes oder – wie jetzt im  
Falle des Bergells – einer  
ganzen Talschaft vermittelt.



Im «Architekturrundgang  
Bergell» wird in 25 Statio-  
nen zu unterschiedlichsten  
Bauwerken von Maloja bis  
Castasegna geführt. Die  
Fotografien stammen von  
Ralph Feiner.

Martin Steinmann  
**Handschriften im  
Mittelalter**

Eine Quellensammlung

*Basel, Schwabe, 2013. 932  
Seiten. CHF 98.–.  
ISBN 978-3-7965-2890-3*

Über Handschriften erfährt  
man am meisten aus den  
erhaltenen Bänden selbst.  
Unentbehrlich sind darüber  
hinaus die Nachrichten,  
welche über ihre Herstel-  
lung, Verwendung und  
Aufbewahrung berichten.  
Solche Texte sind nicht  
häufig, da Manuskripte und  
ihre Herstellung eher zu den  
Werkzeugen und zum Hand-  
werk gerechnet wurden  
als zur Literatur-würdigen  
Wissenschaft.



Die vorliegende Sammlung  
umfasst mittelalterliche  
Quellen in Latein und den  
Volksprachen. Grundlage  
bilden die jeweils besten  
Ausgaben, wo nötig und  
möglich wurden die Hand-  
schriften verglichen. Die  
Texte sind chronologisch  
geordnet, eine deutsche  
Übersetzung erleichtert das  
Verständnis, und Register,  
vor allem ein ausführliches  
Sachregister ermöglichen  
den Zugang von spezifi-  
schen Fragestellungen aus.

TSP Theissen Stollhoff  
& Partner (Hrsg.)  
**Bauen im Bestand**

Sanierung Modernisierung  
Umbau – Rechtsleitfaden  
für die Bau- und Immobilien-  
wirtschaft

*Stuttgart, Fraunhofer IRB,  
2012. 236 Seiten. CHF  
52.90.  
ISBN 978-3-8167-8718-1*

Für ein erfolgreiches Bauen  
im Bestand sind zahlreiche  
rechtliche Besonderheiten  
zu beachten. Neben  
honorar- und urheber-  
rechtlichen Aspekten steht  
das Leistungssoll des  
Planers bei der Sanierung  
von Bestandsbauten im  
Mittelpunkt. Aber auch das  
Vergabe- und das Bauver-  
tragsrecht beinhalten beim  
Bauen im Bestand beson-  
dere Spezifika. Von grosser  
Bedeutung ist ferner das  
Bauordnungsrecht: die  
Genehmigungsbedürftigkeit  
von Nutzungsänderungen,  
Bestandsschutz, Brand-  
schutz und letztlich auch  
denkmalschutzrechtliche  
Belange können den Erfolg  
von Bestandsbaumassnah-  
men beeinflussen.

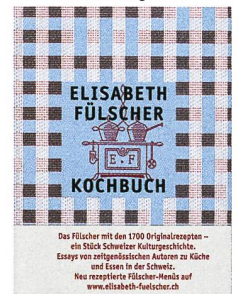


Der vorliegende Rechtsleit-  
faden gibt den Beteili-  
gten Rechtssicherheit.  
Praxisorientiert werden  
die relevanten Besonde-  
rheiten dargestellt und mit  
zahlreichen Checklisten,  
Formulierungsbeispielen  
und Schaubildern erläutert.

Susanne Vögeli,  
Max Rigendinger (Hrsg.)  
**Elisabeth Fülischer –  
Kochbuch**

*Baden, hier+jetzt, 2013.  
655 Seiten, Abbildungen in  
Farbe und Schwarz-Weiss.  
CHF 84.90.  
ISBN 978-3-03919-300-7*

Das Fülischer-Kochbuch  
ist ein Standardwerk der  
Schweizer Küche. Wer ein  
Rezept oder eine Zuberei-  
tungsart sucht und nirgends  
findet, wird im Fülischer  
selten enttäuscht. Die erste  
Ausgabe erschien 1923; sie  
stammte von Anna Widmer.  
Elisabeth Fülischer betreute  
das Kochbuch ihrer Mento-  
rin weiter. Dabei entstan-  
den in der Zeit, in der sie  
ihre Kochschule in Zürich  
führte, acht Ausgaben.



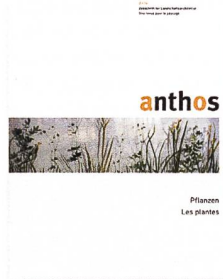
Seit 1966 wurden die Re-  
zepte nicht mehr verändert  
und sind deshalb auch ein  
eindrückliches Zeitdoku-  
ment. Damit diese einzig-  
artige Rezeptsammlung von  
hohem Niveau vollständig  
erhalten bleibt, erscheint  
das Buch als Faksimile der  
Ausgabe von 1966 mit den  
originalen Illustrationen  
von Johanna Fülischer und  
den Fotos von Hans Finsler  
und Bernhard Moosbrugger.  
Profilierte Autorinnen und  
Autoren ergänzen die Neu-  
ausgabe mit Textbeiträgen  
zu Themen rund um das  
Kochen und Essen.



## Periodica

### anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 2/14. 88 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 24.– (Einzelheft), CHF 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bs-la@bs-la.ch, www.bs-la.ch ISBN 3-905656-38-1 ISSN 0003-5424

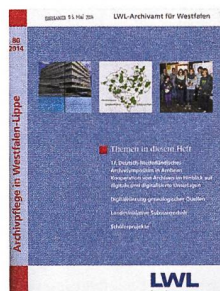


Aus dem Inhalt: Pflanzen – Les plantes: Ein Spaziergang mit Linné; Drei aktuelle Tendenzen der Pflanzenverwendung; L'aubépine du paysage; Natürliche Pflanzkonzepte für den Garten; Stauden\_Misch\_Pflanzungen; Wenn die Gärtnerin und der Landschaftsarchitekt...; Peintures vivantes; Roses anciennes; Jeu avec les indigènes; Pflanzenvielfalt als Repräsentation.

### Archivpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Westfälischen Archivamt. Heft 80, April 2014. 72 Seiten mit Farbabbildungen. Bestelladresse: Westfälisches Archivamt, Redaktion,

D-48133 Münster, T 0251/591 5779 und 3887, lwl-archivamt@lwl.org ISSN 0171-4058



Aus dem Inhalt: 17. Deutsch-niederländisches Archivsymposium am 17. und 18. Oktober 2013 in Arnheim; Die digitale Herausforderung im Spiegel des aktuellen deutschen Archivgesetzgebung; Alles neu zu durchdenken? Archivische Bewertung im digitalen Zeitalter; Digitalisierungsstrategien in Deutschland – Versuch einer Bestandsaufnahme.

### as.

archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 37.2014.2. 124 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 12.– (Einzelheft), CHF 48.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 51, Postfach 116, 4003 Basel, T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: De 7 en 14 – Fribourg: Fribourg et son patrimoine archéologique; 7 merveilleux projets fribourgeois; Les bottes de 7 lieues; Les 7 péchés capitaux; Destination 7<sup>e</sup> ciel... archéotouristique.

### Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

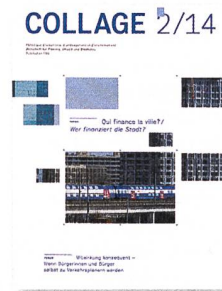
Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 1/2014 34. Jahrgang, 2014. 32 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. € 5.50 (Einzelnummer), € 15.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T (0 5151) 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: Das Wattenmeer als Forschungsgebiet; Das Pilotprojekt «Bedrohtes Bodennarchiv Nordsee» am Deutschen Schiffahrtsmuseum (DSM) in Bremerhaven; 300 000 Jahre alte Funde einer Säbelzahnkatze aus Schöningen – Die gefährlichste Raubkatze der Eiszeit erstmals für Norddeutschland belegt; Energiewende und Archäologie.

### COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 2/14. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–). Bestelladresse: Collage, Kontakt und Inserate, c/o Henri Leuzinger, Postfach 358, 4310 Rheinfelden 1, T 061 831 70 05, henri.leuzinger@bluewin.ch



Aus dem Inhalt: Qui finance la ville? – Wer finanziert die Stadt?; La ville des promesses tient-elle les siennes?; Le capital financier dans la ville en Suisse; Vers une financiarisation de la production des espaces publics en Europe?; Quel financement pour les quartiers durables?; Stadtentwicklung an der Börse – Beispiel Zürich West.

### Conservation Perspectives

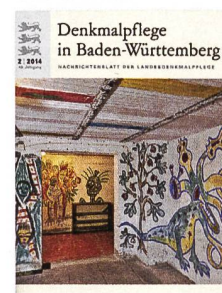
The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 29, Number 1, Spring 2014. 32 pages with illustrations. Subscription: The Getty Conservation Institute, 1200 Getty Center Drive, Suite 700, Los Angeles, CA 90040-1684 USA, www.getty.edu



Content: Conservation of Plastics: Preserving Plastics; Animation Cels; A Safe Place; Less is More; The Material of Many Possibilities.

### Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 2/2014, 43. Jahrgang, 72 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.landendenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Das Unesco-Welterbe «Grenzen des Römischen Reiches» in Baden-Württemberg; Museum Haus Dix; Die fliegende Kamera; Die Friedhofskapelle von Paul Meissner in Riegel am Kaiserstuhl; Wüstgefallene Schwarzwaldhöfe am Beispiel Elzach-Yach; Firstständer und Schild.

### Denkmalpflege Informationen

Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 157, März 2014. 100 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: Überraschend viel Baugeschichte: Dominikus Böhm und die 1922 erbaute Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist in Neu-Ulm; 3D als Chance – Erste Ergebnisse im Theater-Projekt; Spuren des Kalten Krieges in der bayerischen Kulturlandschaft; Ein Erfolgsmodell der Denkmalvermittlung: Einkehr in denkmalgeschützten Gasthöfen.

### Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 1-2014. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement € 15.–. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege & Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden T (0611) 6906-0, info@



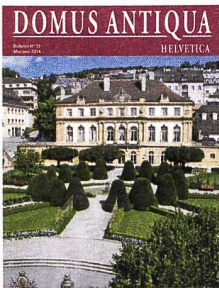
denkmalpflege-hessen.de,  
www.denkmalpflege-  
hessen.de  
ISSN 1436-168X



Aus dem Inhalt: Salz für die Gesundheit; Denkmalverträgliche Nutzung; Sanierung eines barocken Bürgerhauses in Eltville; Expressionistische Farbgestaltung der Klassischen Moderne; Bunter Beton; Wohnturm des frühen 15. Jahrhunderts; Mittelalterlicher Bestand gesichert.

#### DOMUS ANTIQUA HELVETICA

Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin No 59, Mai 2014. 36 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 35.– (Abonnement). Bestelladresse: Domus Antiqua Helvetica, Simone Roth-Dubno, Postfach 5246, 8050 Zürich, T 044 308 90 81, sekretariat@domusantiqua.ch, www.domusantiqua.ch



Aus dem Inhalt: Residieren nach französischen Vorbild; La rue des Granges à Genève; Das Palais Besenval in Solothurn; Das Haus zum Raben in Basel; Les hôtels particuliers neuchâtelois; Neues Erwachsenenschutzrecht; Auszeichnung für den Gasthof zum Hirschen in Oberstammheim.

#### Fachwerk

Das Magazin der Denkmalpflege / La revue du service des Monuments historiques. Herausgegeben von der Denkmalpflege des Kantons Bern. 2014. 64 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Kostenlos. Bestelladresse: Denkmalpflege des Kantons Bern, Münsterstrasse 32, 3011 Bern, T 031 633 40 30, denkmalpflege@erz.be.ch ISBN 978-3-9523701-2-4



Aus dem Inhalt: Modernisierung moderner Bauten; Strandurlaub in Adelboden; Das legendäre Kino Rex in Thun; Der Architekt Hasruedi Lanz, Bellmund; Verwaltungsgebäude Omega in Biel; Eine «bewohnte» Rankendecke in Burgdorf; Primarschulhaus Kreuzfeld in Langenthal; La tuilerie d'Orvin.

#### Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 2/2014. 48 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach 1122, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Historische Gärten und Parks / Jardins et parcs historiques: Lebenszeugnis; «Gärten haben eine hohe emotionale Qualität»; Verschiedene Wege zu langfristig gesicherten Gartendenkmälern; Zweiter Frühling im Patumbah-Park; Vom Spinnen, vom Schlafen, vom Wachsen und vom Leben. Beilage: Jahresbericht 2013.

#### Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 5/14, 27. Jahrgang. 80 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.– (Einzelheft), CHF 158.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch



Aus dem Inhalt: Amputiertes Denkmal; Mehr als der Rest; Verjüngungskur nach vierzig Jahren; Im Spiegel; Justitia ohne Schwert; Sechs Kilo Zumthor. Themenhefte: Stadtregionen planen / Stadsregio's plannen; Der Landstuhl ist zurück.

#### Informa / Raum und Umwelt R&U

VLP-ASPAN. Mai - 3/2014. Verbandsorgan für Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung / Materialien zur Raumentwicklung. 16 respektive 24 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Bestelladresse: VLP-ASPAN, Schweizerische Vereinigung für Landesplanung, Sulgenrain 20, 3007 Bern, T 031 380 76 76, info@vlp-aspan.ch, www.vlp-aspan.ch



Aus dem Inhalt: Informa: Umsetzung des RPG ... dafür sorgt die Raumplanung!; Hörenswerte Orte – wie Gemeinden die akustische

Raumqualität verbessern. R&U: Die Rechtsprechung des Bundesgerichts 2013: Raumplanung und Umweltschutz.

#### IN.KU

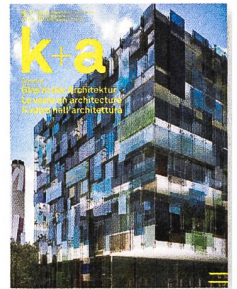
Nr. 70, Mai 2014. 4 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeit-schrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch



Aus dem Inhalt: Nagli Winterthur: 20 Jahre Erhaltung; Die Nagli – ein Topobjekt unter den industriellen Stätten Winterthurs; Jahrzehntelanges Engagement mit guten Folgen; Und immer wieder: das fehlende Geld.

#### k + a

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 1, 2014. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft), CHF 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



Aus dem Inhalt: Glas in der Architektur – Le verre en architecture – Il vetro nell'architettura: Ins Kristall bald dein Fall; Entre ciel et terre; Glas als Kommunikationsstrategie; Das Mass vom Glas; Zum Spannungsfeld von Photovoltaik und Denkmalpflege; Due «fabbriche des vetro» settecentesche; Orangerien und Gewächshäuser am Thunersee.

#### KGS Forum

Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Kulturgüterschutz KGS, 22/2014. 104 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: KGS, Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, T 031 322 51 56, www.kulturgueterschutz.ch, www.bevoelkerungsschutz.ch



Aus dem Inhalt: Kartografie und Kulturgüterschutz: Hans Conrad Gygers Grenzkarte von 1635 – erbeutet, verschollen, ersteigert; Glarus im Auge der Welt;

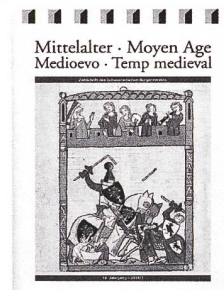


## Periodica

L'importance de cartes historiques des Archives cantonales vaudoises; Der Umzug der Knoepfli-Sammlungen nach Frauenfeld; Der St. Galler/Zürcher Globus; Von der UdSSR flächendeckend kartographiert – sowjetische Generalstabskarten der Schweiz.

### Mittelalter / Moyen Age

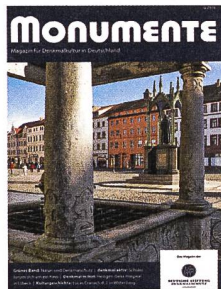
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 19. Jahrgang – 2014/1. 48 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22, 4054 Basel, T 061 361 24 44, [www.burgenverein.ch](http://www.burgenverein.ch) ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Die Turnierstadt Basel; Eine Turnierdarstellung aus der Zeit um 1300 – Die Ritzzeichnungen im Schlosssturm von Spiez; Dauphiné-Savoie: joute ou combat au château de Valère, à Sion? Décor héraldique et affrontement de chevaliers dans la Caminata (vers 1330); Das Wappenbuch des Konrad Grünenberg; Im Zeichen adliger Identitätsfindung? – Das Familienbuch des Hans von Hinwil von 1541.

### Monumente

Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 24. Jahrgang, Nr. 3, Juni 2014. 76 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstrasse 1, D-53113 Bonn, T (0228) 9091-0, [info@denkmalschutz.de](mailto:info@denkmalschutz.de), [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de) ISSN 0941-7125



Aus dem Inhalt: Biotop Grenze: 25 Jahre Symbiose von Natur- und Denkmalschutz; Sieben Vaterunser für die Wohltäter: das Lübecker Heiligen-Geist-Hospital; Vom Gewicht des göttlichen Wortes: Das Germanische Nationalmuseum präsentiert die Gumbertusbibel; Klassisch & experimentell: Gut Haselberg bietet Konzerte für jeden Geschmack.

### Restauro

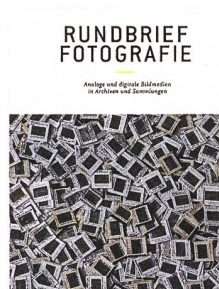
Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 3/2014 – 4/2014, 120. Jahrgang. jeweils 68 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelheft), € 128.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, [restauro@restauro.de](mailto:restauro@restauro.de), [www.restauro.de](http://www.restauro.de) ISSN 0933-4017



Aus dem Inhalt: 3/2014: Titelthema Art-Handling: Ein Panzerschrank für die Schwarze Madonna von Tschenstochau; Nachhaltiges Präsentieren von Objekten und Sammlungen; Das Löwenmonument von 1894 aus Steinguss im Zürcher Hafenbecken; Künstliche Steine – Herstellung im 19. Jahrhundert in der Schweiz. 4/2014: Titelthema Oberflächenreinigung: Ein neuer Weg?; Showdown am Objekt – Restaurator versus Kuratorin; Silberreinigung = Verhüttung, Sieden, Putzen? Schonungslos und brutal; 1914, ist Krieg ausstellbar?.

### Rundbrief Fotografie

Hrsg. von Wolfgang Hesse M.A., Dresden, und Dipl.-Ing. (FH) Klaus Pollmeier, Stuttgart, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 21 (2014), No. 1-2 / N.F. 81-82. 122 Seiten. € 19.– (Einzelheft), € 54.50 (Abonnement). Bestelladresse: FotoText-Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7 B, D-70180 Stuttgart, [w.jaworek@fototext.s.shuttle.de](mailto:w.jaworek@fototext.s.shuttle.de) ISSN 0945-0327



Aus dem Inhalt: Ambivalente Bilder – Fotografien und Bildpostkarten aus Südamerika im Deutschen Reich, ca. 1880–1930; Visionen und Visualisierungen – Nationale Identitäten und ihre technische Abbildbarkeit; Seeing Double – Welt, Raum und Betrachter der frühen Stereoskopie; Die Farben des Riffelfilms – Digitale Farbrekonstruktion von Linsenrasterfilm; Untersuchungen zur Lichtechtheit von unlamierten und lamierten Inkjet-Prints.

### SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 2/2014. 76 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern, T 031 313 14 40, [sagw@sagw.ch](mailto:sagw@sagw.ch), [www.sagw.ch](http://www.sagw.ch) ISSN 1420-6560



Aus dem Inhalt: Dossier Rahmenbedingungen für zukunftsfähige Arbeitsmärkte: Familienexterne Kinderbetreuung – Versorgungssituation in der Schweiz; Elternschaft und Erwerbsarbeit im Spiegel des Schweizer HR-Barometers: Erwartung, Angebot und Bewertung; L'accueil parascolaire toujours à la traîne...; L'égalité entre les sexes: un défi pour le vieillissement actif.

### TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 14 – Nr. 23, 140. Jahrgang. 40, 48, respektive 56 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, [abonnemente@staempfli.com](mailto:abonnemente@staempfli.com), [www.tec21.ch](http://www.tec21.ch) ISSN 1424-800X

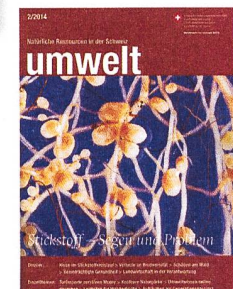


Aus dem Inhalt: Nr. 14: Das Modell: Suggestive Unschärfe; Nahtlose Planung: Künstliche Sonne; Den Fischen den Weg weisen; Gefahr liegt in der Luft. Nr. 15-16: Erstlingswerke: Auf zum Start – nachwuchs in der Architektur; Kluge Partnerwahl; Kluger Einsatz der Mittel; Kluge Bodenpolitik. Nr. 17-18:

Ingenieure erschliessen sensible Landschaften: «Sie wird an Glanz verlieren»; Wider die Vernunft; Über die Kante geschoben. Nr. 19: Ein neuer Standard für nachhaltiges Bauen: Was will der Neue?; «Body-Mass-Index für Gebäude»; Erste Erfahrungen; Braucht es ein Label? Beilage: Schweizer Konstrukteure – GD architectes. Nr. 20: Spiel mit dem Feuer: Herr Fujimori und das Feuer; Heiss, aber harmlos; Einsatz in Opfikon. Nr. 21-22: Der Bosphorus – überbrückt und untertunnelt; Pendeln zwischen den Kontinenten; Ein Strassentunnel unter dem Bosphorus; «Ein Prototyp im Weltrekordmassstab». Nr. 23: Ein Dach für Zürichs Elefanten: Vom Elefantenhaus zum Elefantenpark; «Den Elefanten ist das Dach egal»; Holzdach im Betonkorsett. Beilage: Sonderheft – Das Büro.

### UMWELT

Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 2/2014. 64 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Kostenlos. Bestelladresse: UMWELT, Postfach, 4501 Solothurn, T 031 324 77 00, [umweltabo@bafu.admin.ch](mailto:umweltabo@bafu.admin.ch), [www.umwelt-schweiz.ch](http://www.umwelt-schweiz.ch) ISSN 1424-7186



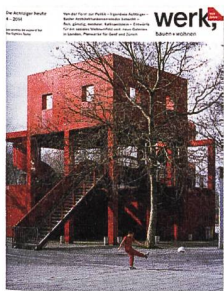


## Jahresberichte und Jahrbücher

Aus dem Inhalt: Stickstoff – Segen und Problem: Lecks im Kreislauf; Den Kreislauf optimieren; Die Vielfalt erstickt; Zuviel Stickstoff ist ungesund; Viel besser, aber noch nicht gut genug; Gülle auf die Felder statt in die Luft; Die Meere entlasten; Das Problem an der Wurzel packen; Unser übergrosser Stickstoff-Fussabdruck.

### werk, bauen + wohnen

Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 4/2014 – 6/2014. 80, 84, respektive 150 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), CHF 215.– (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Werk AG, Talstrasse 39, 8001 Zürich, T 044 218 14 30, info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: 4/2014: Die Achtziger heute – Les années 80 aujourd'hui: Nineteen Eighty-Four; Im Spiegelkabinett; Architekturwunder am Rhein; Innen wie aussen; Architektur des sozialen Raums. 5/2014: Sakral – Sacré: Vom Lärm zur Stille; Anziehungskraft und Ausstrahlung; Zwischen Himmel und Erde; Sprit oder Spirit?; Bemessene Geste, gelebte Präsenz. 6/2014: Kulturlandschaft, Konsens, Konstruktion: Kleine Fluchten, kleine Schluchten;

Architektur, Infrastruktur, Umwelt design; Landschaft muss nicht schön sein; Prinzip Partizipation; Diversität durch Langsamkeit; Fremdes und Eigenes; Hochhaus mit Tiefenwirkung; Triangulum und Goldener Schnitt; Figurale Konstruktionen.

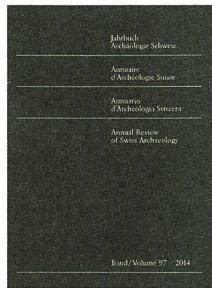
### ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 71, 2014, Heft 1. 96 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), Jahresabonnement CHF 70.– (Inland), CHF 100.– (Ausland). Bestelladresse: Verlag Karl Schwegler AG, Hagenholzstrasse 65, Postfach, 8050 Zürich. ISSN 0044-3476



Aus dem Inhalt: De la reflexion à la réalisation – un cheminement variable; Die Sanierung der Heimat. Arbeitsbeschaffung. Identitätspolitik und das schweizerische Bauerbe in den Jahren des Zweiten Weltkriegs; Dokument und Monument. Denkmalverständnis und Handeln am Baudenkmal; Konservierung oder Restaurierung? Zur Problematik der Ruinen-erhaltung nördlich der Alpen am Beispiel des römischen Theaters von Aventicum/Avenches (VD).

**Archäologie Schweiz**  
Jahrbuch. Band/Volume 97, 2014. 312 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss, Skizzen und Plänen. Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 51, Postfach 116, 4003 Basel, T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch



Aus dem Inhalt: Aufsätze: Les vestiges néolithiques d'Alle-Sur Noir Bois (Jura); Les poissons des stations palafittiques neuchâteloises de Saint-Blaise/Bains des Dames et d'Hauterive-Champ-prévevres; Die spätbronzezeitliche Siedlungsstelle in Will SG, Fürstenaupark/St. Gallerstrasse 66/68; Occupations à La Tène anvienne et finale à Boncourt JU – Grands Combes; Une nouvelle inscription latine de la colonia Iulia Equestris et un ensemble de blocs architecturaux romains trouvés à Carouge GE; Un pont en bois du 12<sup>e</sup> siècle à Carouge GE; Mitteilungen; Fundbericht 2013; Anzeigen und Rezensionen; Geschäftsbericht 2013; Private Stiftungen und Legate; Regionale archäologische Vereinigungen; Publikationen.

### Archäologie und Denkmalpflege Kanton Zürich

Tätigkeitsbericht 2013. 87 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Kanton Zürich, Amt für Raumentwicklung, Archäologie und Denkmalpflege, Stettbachstrasse 7, 8600 Dübendorf; T 043 259 69 05, www.ara.zh.ch

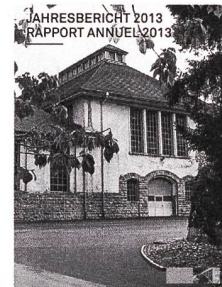


Aus dem Inhalt: Überblick und allgemeiner Geschäftsgang; Personalbestand und -entwicklung; Aussenbeziehungen der Abteilung; Übergeordnete Geschäfte; Besondere Ereignisse; Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Aktionen; Projekte Archäologie; Projekte Denkmalpflege; Archive, Sammlungen und Funddepots Archäologie; Alterthümermagazin Selnau / Bauteillager Denkmalpflege; Jury- und Expertentätigkeit / Mandate in Stiftungen und anderen Gremien.

### Berner Heimatschutz / Patrimoine Bernois

Jahresbericht – Rapport annuel 2013. 32 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend Deutsch und Französisch. Bestelladresse: Berner Heimatschutz, Geschäftsstelle, Kramgasse 12, 3011 Bern,

T 031 311 38 88, info@bernerheimatschutz.ch, www.bernerheimatschutz.ch



Aus dem Inhalt: Jahresbericht der Präsidentin; Bericht der Bauberatung; Objektgebundene Beiträge des Lotteriefonds; Jahresrechnung 2013; Mitgliederbewegung; Geschäftsbericht der Stiftung Berner Heimatschutz; Jahresberichte der Regionalgruppen; Adressen.

### Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA

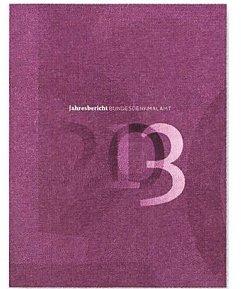
Jahresbericht 2013. 34 Seiten, durchgehend Deutsch und Französisch. Bestelladresse: BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 986 88 89, www.bsla.ch



Aus dem Inhalt: Chargen; Ressorts der Vorstandsmitglieder; Jahresberichte: Regionalgruppen; Kommissionen; Arbeitsgruppen; Fachgruppen; Delegierte.

### Bundesdenkmalamt Wien

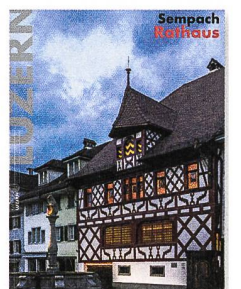
Jahresbericht 2013. 96 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Bundesdenkmalamt, Hofburg, Säulenstiege, A-1010 Wien, www.bda.at



Aus dem Inhalt: Bau- und Kunstdenkmalpflege; Archäologische Denkmalpflege; Internationaler Kulturgütertransfer; Unterschutzstellungen; Weiterbildung; Vermittlung; Forschung & Publikationen. Beilagen: wieder-hergestellt Nr. 21–32.

### Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Luzern

Berichte! 2014/6. 96 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Luzern, Libellenrain 15, 6002 Luzern, www.da.lu.ch

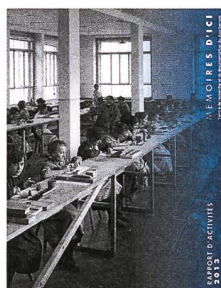


Aus dem Inhalt: Sempach Rathaus: Das Rathaus von Sempach – Ein Mehrzweckgebäude aus dem 15.



## Jahresberichte und Jahrbücher

Jahrhundert; Ein archäologischer Streifzug durch das Erdgeschoss; 540 Jahre Baugeschichte am und im Rathaus; Von Einzelräumen zum Raumerlebnis; Ein Haus – drei starke Träger; Das neue Museum im Rathaus Sempach – «vaut le voyage!»; Grundrisse.



**Fachstelle Kultur – Tätigkeitsbericht 2013**  
Kanton Zürich, Direktion der Justiz und des Innern. 24 Seiten mit Bildern in Farbe. Als PDF bei [www.fachstellekultur.ch](http://www.fachstellekultur.ch) > Über uns > Zahlen und Fakten > Tätigkeitsbericht.



Aus dem Inhalt: Bericht 2013; Übersichten; Fachstelle und Kulturförderungskommission. **Beilage:** Verfügte Beiträge 2013.

**Mémoires d'Ici**  
Centre de recherche et de documentation du Jura bernois. Rapport d'activités 2013. 32 pages, illustrations en noir-et-blanc. Commande: Mémoires d'Ici, Place du Marché 5, 2610 Saint-Imier, T 032 941 55 55, [contact@m-ici.ch](mailto:contact@m-ici.ch), [www.m-ici.ch](http://www.m-ici.ch)

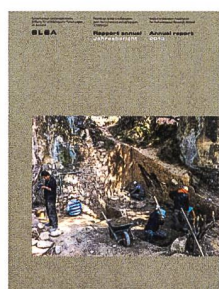
**Pro Helvetia**  
Jahresbericht 2013. 40 Seiten mit Farbabbildungen. Bestelladresse: Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung, Hirschengraben 22, 8024 Zürich, T 044 267 71 71, [info@prohelvetia.ch](mailto:info@prohelvetia.ch), [www.prohelvetia.ch](http://www.prohelvetia.ch)



Aus dem Inhalt: Wort des Präsidenten; Das Ziel: eine kreative und innovative

Schweiz; Bericht des Direktors; Neue Förderaufgaben aufgelegt; Pro Helvetia weltweit; Pro Helvetia in der Schweiz; Jahresrechnung; Statistiken; Organisation.

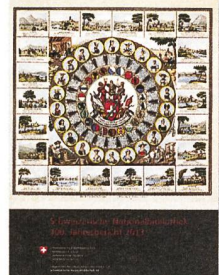
**Schweizerisch-Liechtensteinische Stiftung für archäologische Forschungen im Ausland SLSA**  
Jahresbericht 2013. 216 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: SLSA / Museum Rietberg Zürich, Gablerstrasse 15, 8002 Zürich, T 044 201 76 69, [postfach@slsa.ch](mailto:postfach@slsa.ch), [www.slsa.ch](http://www.slsa.ch) ISBN 978-3-9523258-7-2



Aus dem Inhalt: Wissenschaftlicher Bericht; Administrativer Bericht; Wissenschaftliche Berichte der Projektleiter: Bhutan-Swiss Archaeology Project 2013: Report on Activities and Outlook; Archaeology in the Kingdom of Bhutan: Exploring the Country's Prehistory; Chunjakha Dzong Ruin, Paro Dzongkhag, Kingdom of Bhutan – The Investigations in 2013; Bhutan-Swiss Archaeology Project 2013: The Khoche Manor of Bjoka; Origine et développement de la métallurgie du fer au Burkina Faso et en Côte d'Ivoire. Avancement des recherches en 2013 et qualification des vestiges de Korsimoro (Burkina Faso); Vallée de la Falémé (Séné-

gal oriental) et Parc national des Îles Eolies (Côte d'Ivoire); la 16<sup>ème</sup> année de recherche du programme «Peuplement humain et paléoenvironnement en Afrique»; Archéologie in Moldawien – Mission vor Ort und Wissenstransfer; Table ronde de la SLSA.

**Schweizerische Nationalbibliothek**  
100. Jahresbericht 2013. 24 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Schweizerische Nationalbibliothek, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern, T 031 322 89 11, [info@nb.admin.ch](mailto:info@nb.admin.ch), [www.nb.admin.ch](http://www.nb.admin.ch)



Aus dem Inhalt: Kennzahlen; Die Nationalbibliothek in Netzwerken; Chronik – eine Auswahl; Markante Erwerbungen; Sammlung; Nutzung; Graphische Sammlung; Schweizerisches Literaturarchiv; Centre Dürrenmatt Neuchâtel; Finanzen; Kommission und Geschäftsleitung; Organigramm.

**Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung**  
Jahresbericht 2013. 62 Seiten, zahlreiche Farbabbildungen. Bestelladresse: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen

Forschung, Wildhainweg 3, Postfach 8232, 3001 Bern, T 031 308 22 22, [pri@snf.ch](mailto:pri@snf.ch), [www.snf.ch](http://www.snf.ch) ISSN 1422-5514



Aus dem Inhalt: Nationale Forschungsschwerpunkte: Generationenwechsel; 819 Millionen für Grundlagenforschung; Forschung und Gesellschaft im Dialog; Junge Forschende in der Schweiz; Rahmenbedingungen verbessern; Martin Vetterli – sein erstes Präsidialjahr; Stärkung der bilateralen Beziehungen; Wichtige Ereignisse 2013; Statistiken; Organe und Jahresrechnung; Aus den Jahreszielen 2014. **Beilage:** Zahlen und Fakten 2012.

**Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt**  
Jahresbericht 2013. 80 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Staatsarchiv Basel-Stadt, Martinsgasse 2, Postfach, 4001 Basel, T 061 267 86 01, [stabs@bs.ch](mailto:stabs@bs.ch), [www.staatsarchiv.bs.ch](http://www.staatsarchiv.bs.ch)



Aus dem Inhalt: Jahresbericht: Ein neues Quartier; Schwerpunkte; Kommunika-

tion und Vermittlung; Benutzung; Vorarchiv; Zuwachs; Erschliessung; Bestandeserhaltung; Interne Dienste; Informatik; Personal; Archivische Kooperation. Verzeichnisse: Verein der Freunde des Staatsarchivs; Dr. H. A. Vögelin-Bienz-Stiftung des Staatsarchivs; Donatorinnen und Donatoren; Bildnachweis; Quellen und Forschungen.

**VLP-ASPAN**  
Raumentwicklung Jahresbericht 2013. 76 Seiten mit Abbildungen in schwarz-Weiss. Bestelladresse: ALP-ASPAN Schweizerische Vereinigung für Landesplanung, Sulgenrain 20, 3007 Bern, T 031 380 76 76, [www.vlp-aspan.ch](http://www.vlp-aspan.ch)



Aus dem Inhalt: Raumentwicklung 2013; Jahresbericht 2013; Verbandsorgane; Finanzen; Beratung; Beratungszentrum; Information; Dokumentation; Aus- und Weiterbildung; Vernetzung.